

A-H/0003/2020

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

09.03.2020



Prüfauftrag und Antrag

Lärm- und Müllsituation am östlichen Kanalufer zwischen der Prinzbrücke und dem Ende der Bebauung an der Straße Zum Hiltruper See in den Sommermonaten.

Die Verwaltung wird gebeten den nachfolgend dargelegten Sachverhalt zu prüfen und eine Lösung im Sinne der betroffenen Bürger (Anwohner) vorzuschlagen bzw. zu treffen.

Die Anwohner sind in den Sommermonaten in den Tages- und Abend-, teils auch Nachtstunden, ständigen Lärm- und Müllbelästigungen, hinter ihren Grundstücken zum Kanal hin, ausgesetzt.

Ähnlich wie am Aasee und an anderen Stellen in der Stadt, fühlen sich die Anwohner in den Sommermonaten tagtäglich durch überlaute Musik, verursacht durch Jugendliche und Heranwachsende, massiv belästigt. Dazu kommt dann der ständig liegengelassene Müll/Unrat als weitere Belästigung.

Von Verhältnismäßigkeit kann hier nicht mehr gesprochen werden.

Das ständige Rufen der Anwohner nach dem Ordnungsamt kann nicht die Lösung des Problems sein!

Von Seiten der CDU-Fraktion in der BV wird vorgeschlagen, diesen Abschnitt zu sperren.

Dies vor allem vor dem Hintergrund, dass mit Beginn der Baumaßnahme „Erneuerung der Prinzbrücke“ dieser Abschnitt sowieso gesperrt werden muss. Der derzeitige Rad- und Fußgängerverkehr kann auf die Straße Zum Hiltruper See geleitet werden und findet so wieder Anschluss an das vorhandene Netz.

Für die Fraktion

Karl Kleine-Wilke

Stellv. Fraktionsvorsitzender